



„Alter Hase“ trumpft auf

Von Martin Prigge - 15.04.2016 - 0 Kommentare

Mit einem großen Aufgebot von 46 Schwimmerinnen und Schwimmern haben die Nordbremer Schwimmvereine SG Aumund-Vegesack und Blumenthaler TV am Sprint- und Mittelstreckentag, den der SV Bremen 1910 in Bremerhaven ausrichtete, teilgenommen. Bei der gut besuchten Veranstaltung konnte ein „alter Hase“ besonders überzeugen.



Der 19-jährige Daniel Prigge (1996/SAV) holte überraschend zwei Pflichtzeiten für die norddeutschen Meisterschaften im Juni. Mit einer neuen Langbahnbestzeit von 25,22 Sekunden über 50 Meter Freistil und in 27,90 Sekunden über 50 Meter Schmetterling qualifizierte er sich für die Titelkämpfe. Für den Studenten und seinen Coach Harald Schützek eine dicke Überraschung, denn Prigge musste das Training aufgrund seines zeitintensiven Physikstudiums an der Universität Bremen und eines Nebenjobs beim Fraunhofer-Institut einschränken. „Das sah sehr gut aus – trotz deutlich angezogener Pflichtzeiten“, berichtete Schützek.

Daniel Prigges Schwester Anna (Jahrgang 2000) war darüber hinaus erfolgreichste Vegesacker Athletin. Sie holte nicht nur Doppelgold über 50 und 100 Meter Brust (1:26,22 Minuten), sondern löste über 50 Meter Brust in 38,20 Sekunden ebenfalls den Fahrschein für die NDM. „Anna ist momentan in starker Verfassung“, so Schützek. Freuen durfte sich der Vegesacker Trainer auch über die neuen Qualifikationen von Mike-Lukas Szczuka (2002) über 50 Meter Freistil (28,21), Jonas Gambalat (2002) über 50 Meter Schmetterling (31,44), Simon Ulrich (2002) über 100 Meter Brust (1:20,18) und Joshua Kasper (2001) über 50 Meter Schmetterling (30,03). Weitere SAV-Goldmedaillen gewannen Eske Kopenhagen (2003/100 Meter Freistil/1:08,98), Cécile Garnier (1999/50 Meter Rücken/35,57) und Sara Gäbler (1997/200 Meter Brust/2:51,11).

Der BTV feierte Qualifikationen von Catharina Marlitt Dahm (2002) und Isabel Geyer (1995). Dahm unterbot über 50 Meter Brust in 37,37 Sekunden nicht nur die Pflichtzeit, sondern schwamm sich zusätzlich noch auf Platz eins. Ihre Vereinskameradin Isabel Geyer qualifizierte sich über 100 Meter Brust (1:18,64) und krönte ihr Rennen ebenfalls mit einem Tagessieg. Außerdem gewann sie Gold über 200 Meter Lagen (2:29,87).

Ferner siegte Daniel Klosa (1996) zweimal – über 100 (1:05,76) und 200 Meter Rücken (2:20,95). Je eine Blumenthaler Goldmedaille ging an Paulina Ruwe (2004/50 Meter Schmetterling/35,61), Vivien Henniges (2000/200 Meter Freistil/2:17,19), Katharina Durlach (1998/50 Meter Rücken/35,54) sowie Carolin Karré (1996/100 Meter Rücken/1:10,73).

„Sieben Tage nach unserem zweiwöchigen Trainingslager kann man nicht mit Topleistungen rechnen, aber weitere Verbesserungen in Richtung Pflichtzeiten konnte ich ausmachen“, stellte BTV-Trainer Uwe Hilbrands zufrieden fest.

MP